

Wenn das Schicksal ins Spiel kommt

NaruHina

Von JulaShona

Epilog: Das Leben kann perfekt sein

Es ist eine Weile her, seit sich die jungen Leute, Naruto und Hinata, verlobt hatten. Wenige Wochen später haben sie dann auch geheiratet.

Ein - einhalb Jahre ist es nun her, seit sie glücklich verheiratet waren.

Die ehemalige und acht Monate schwangere Hyûga stand wie gewohnt früh am Morgen in der Küche und bereitete das Frühstück zu.

Plötzlich schlich sich jemand hinten an sie heran und legte behutsam seine Hände auf ihren prallen Bauch.

„Guten Morgen, mein Engel.“, flüsterte der Uzumaki sanft in ihr Ohr und vergrub sein Gesicht in ihr nun hüftlanges Haar und sog ihren zarten Duft in sich hinein.

Dann streichelte er sanft ihren Bauch, mit seinen großen Händen. „Morgen, Champ.“, murmelte der Uzumaki in ihr Haar.

Hinata musste schmunzeln, wie süß und liebevoll er mit ihr und dem Kleinen umging. Die Frauen da draußen hatten doch keine Ahnung, was sie sich dadurch entgehen ließen. Und sie, Hinata Hyûga- Oh, entschuldigung! Hinata Uzumaki, hatte das große Glück und durfte die Frau an seiner Seite sein.

„Morgen.“, sagte sie und drehte sich um.

Sie gab ihm einen liebevollen Kuss auf die Lippen, doch plötzlich spürte sie etwas. Hinata schnellte zurück und sah zu ihrem Bauch herunter.

„Was ist los?“, fragte der Uzumaki beunruhigt.

„Er hat getreten.“, hauchte die Schwangere ungläubig. „Zum ersten Mal.“

„Was?“, fragte Naruto. Er war sich nicht sicher ob er sie richtig verstanden hatte.

„Komm, fass mal an.“, sagte Hinata und nahm seine Hand und legte diese auf ihren großen Bauch.

Da spürte der Uzumaki einen keinen Trit und musste zusammen zucken. Naruto war fasziniert und so überglücklich. „Wow!“, sagte er, als er den kleinen Tritt zum ersten Mal spürte. Da strich er sanft über ihren Bauch. „Das ist ja der Wahnsinn.“, flüsterte er, mit einem Grinsen.

Der Uzumaki bereute keine einzige Sekunde seines Lebens, dass er nicht zur ANBU Prüfung gefahren war. Er wollte sich nicht mal vorstellen, wie es wäre, wenn er doch gefahren war.

Solche Momente, wie diese, prägte er sich fest in sein Gedächtnis ein, um immer wieder zurück, an die schönen Momente, denken zu können.

Der Uzumaki sah sie an. „Ich liebe dich.“

Hinata wurde, wie des öfteren, wenn er ihr diese Worte sagte, rot um den Wangen.
„Ich liebe dich auch.“

Naruto gab ihr dann somit einen erneuten Kuss auf die Lippen. Als er sich von ihr löste musste er enttäuscht aufstöhnen. „Awww, ich hab keine Lust ins Büro zu gehen. Ich will hier bei euch bleiben.“, sagte er und kuschelte sich an sie näher heran.

„Ich doch auch. Aber du hast auch deine Pflichten als Hokage, mein Lieber. Du hast heute auch noch ein sehr wichtiges Meeting.“, sagte Hinata und raufte sein blondes Haar.

„Ich weiß.“, murmelte er.

Naruto hatte echt Schwein gehabt. Shikamaru hat nach wenigen Monaten den Titel als Hokage abgedankt, nur weil es ihm einfach zu anstrengend war. Natürlich hat der Nara dem Uzumaki den Titel übergeben, egal was die Ältesten gesagt oder getan haben. Der Nara ließ sich von seiner Entscheidung nicht abringen.

Naruto dachte, dass sein Leben nicht noch perfekter sein könnte. Doch wenig später hat die ehemalige Hyûga ihm verkündet, dass er in neun Monaten Vater sein würde.

Der Uzumaki glaubte vor Glück zu platzen und das alles verdankte er allein seiner wundervollen Frau Hinata. Sie schenkte ihm das Glück, nach dem er sich früher immer gesehnt hatte. Er konnte und wollte sich keine andere Frau an seiner Seite vorstellen. Sein Leben war nun endlich vollkommen. Und das von Hinata ebenfalls.

..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+..+*+.

The Ende.:)

Das wars dann wohl.

Ich wollte es nicht zu lang machen.

Aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen.:)

Bis zur nächsten FF!

Lg. JuliaShona